

„Jugend gestaltet Freizeit“



Die Vorspielabende der Josef-Stanglmeier-Stiftung, die unter diesem Motto stattfinden, sind für die Kindergruppe des Trachtenvereins „Pastritztaler“ immer ein fest eingeplanter Termin im Kalender.

Nicht so im Jahr 2020. Die Pandemie ließ keine Vorspielabende im November zu und auch mit den Tanzproben für die Kinder sah es schlecht aus. Lediglich im Sommer 2020 versuchte man sich an einer Tanzform ohne Körperkontakt, dem bayerischen Line-Dance.

Umso mehr freute sich Jugendleiter Andreas Stoiber und sein Team, als vor kurzem ein Brief vom Kreisjugendpfleger Simon Frank, der die Vorspielabende im Landkreis organisiert, ins Haus flatterte. Es gibt eine Corona-Sonderförderung der Josef-Stanglmeier-Stiftung in Höhe von 300 Euro für die Kindergruppe des Further Trachtenvereins. Um die Jugendarbeit in Zeiten von Corona etwas zu erleichtern und deren Motivation zu stärken gibt es für Gruppen, die sich bisher regelmäßig mit Beiträgen beteiligten, diese Förderung.

Die Freude der Kinder und Jugendlichen ist groß, auch darüber, dass es seit Juni die Corona-Maßnahmen wieder zulassen, sich zu treffen. Regelmäßige Tanzproben können wieder stattfinden.

Ende Juni starteten die kleinen Trachtler mit dem Tanzen. Eigentlich sollte an diesem Wochenende auch das traditionelle Johannifeuer brennen. Aber die Durchführung einer solch großen Veranstaltung war immer noch nicht möglich. Dafür wurden die Kinder nach der Probe mit einem Lagerfeuer mit Stockbrot grillen entschädigt.

Im Juli fand eine sommerliche Tanzprobe statt. Nachdem die jüngsten Pastritztaler fleißig geprobt hatten, durften sie in Kleingruppen zu jeweils zehn Personen verschiedene Stationen durchlaufen. Die erste Gruppe mixte sich leckere Cocktails, die reichlich mit Obst dekoriert wurden. Die zweite Gruppe plantschte währenddessen bei verschiedenen Wasserspielen. Danach wurde getauscht.

Einige Kinder waren sehr traurig, dass der geplante Kinder- und Jugendausflug nach Hesselberg schon zweimal verschoben werden musste und machten den Vorschlag wenigstens im Vereinsheim zu übernachten. Diesen Vorschlag setzte Andreas im August in die Tat um und verbrachte mit den Größeren der Gruppe die Nacht in der Hammerschmiede, während die Kleineren mit den Eltern in die Eisdiele durften. Da kam die Förderung der Stanglmeier-Stiftung gerade recht. Natürlich durfte eine Nachtwanderung mit Fackeln nicht fehlen. Gekocht wurde selber, mit einem kleinen Bilderrückblick wurden Erinnerungen ausgetauscht und gemeinsame Spiele rundeten dieses Ferienerlebnis ab.

Im September wird es dann für die Kindergruppe trotzdem einen Auftritt für die Josef-Stanglmeier-Stiftung geben, denn statt die traditionellen Vorspielabende im November durchzuführen, haben sich die Verantwortlichen der Stiftung für die Bereiche Cham, Kötzing, Roding und Waldmünchen etwas Besonderes einfallen lassen. Es gibt eine große Video-Aktion. Singen, Tanzen, Musik machen - alleine, zu zweit oder in Gruppen - und das an besonders schönen Orten im Landkreis Cham, das ist die Idee! Jeder darf mitmachen. Es ist ganz einfach: Wer Interesse hat, meldet sich im Landratsamt beim Kreisjugendpfleger Simon Frank an und erhält die Zugangsdaten. Danach müsst ihr euer Video einfach in die Cloud hochladen. Alle Beiträge erhalten eine finanzielle Anerkennung. Die schönsten Clips werden sogar auf dem YouTube-Kanal des Landratsamtes präsentiert. Diese Aktion wurde bis zum 4. Oktober verlängert.

(Beate Stoiber, Vorsitzende Pastritztaler Schafberg)